

Schweizer Jugend surft

Zürich, 15. Januar 2010 – **Wissen Sie, in welchem Internetforum ihr Kind regelmässig unterwegs ist? Falls nicht, geht es Ihnen wie den meisten Eltern. Das zeigt die jüngste Umfrage des Junior Web Barometers von SWITCH. Demnach haben 69 Prozent der befragten 13- bis 20-Jährigen auf Ihrem Heimcomputer uneingeschränkten Zugriff auf sämtliche Webinhalte.**

Um herauszufinden, wie sich Kinder und Jugendliche im Internet verhalten, hat SWITCH 2009 eine Umfrage zum Thema gemacht. Bei den Befragten handelt es sich allesamt um ehemalige Teilnehmer des Junior Web Awards, die im Zuge dessen gemeinsam eine eigene Homepage gestaltet haben. Im Fokus der Umfrage steht die Selbsteinschätzung der Schüler:

- Wie schätzen sie ihr Internet-Know-how ein?
- Haben Sie ihren Internet-Konsum im Griff?
- Sind sie sich der möglichen Gefahren bewusst?

Knapp die Hälfte der Schüler nutzt laut Umfrage das Internet täglich, Jungs (55 Prozent) deutlich häufiger als Mädchen (39 Prozent). Während Kinder zwischen 6 und 12 Jahren das Internet hauptsächlich zum Spielen nutzen, sind Jugendliche vorwiegend an Chats, E-Mail-Austausch und der virtuellen Pflege von Freundschaften interessiert.

„Die tägliche Nutzungsdauer von bis zu mehr als 2 Stunden zeigt das Suchpotenzial, das in der Medienpädagogik behandelt werden muss.“ hält Beat W. Zemp, Zentralpräsident des Dachverbandes der Schweizer Lehrerinnen und Lehrer, fest.

Auf die Frage, wie es um das eigene Internetwissen bestellt ist, zeigt sich die Gruppe der Jugendlichen besonders selbstbewusst: 85 Prozent schätzt sich hier „gut“ oder „sehr gut“ ein, das Web-Know-how ihres Hauptlehrers vergleichsweise schlecht (57 Prozent). Bei den Sechs- bis Zwölfjährigen sieht dies schon anders aus: Hier halten 77 Prozent den Hauptlehrer für kompetent – sich selbst hingegen nur 64 Prozent.

Grosse Unterschiede zwischen Kindern und Jugendlichen gibt es ebenfalls, was das Gefahrenbewusstsein betrifft: Laut Umfrage haben 30 Prozent der 6- bis 12-Jährigen Angst davor, im Internet „auf böse Menschen“ zu treffen oder auf Dinge, die ihnen Angst machen könnten (24 Prozent). Recht sorgenfrei verläuft der Surf-Alltag der 13- bis 20-Jährigen – mal abgesehen von der Befürchtung, Opfer unerwünschter Spam-Lawinen zu werden (15 Prozent) oder auf „falschen“ Webseiten zu landen (14 Prozent).

Der Link zum SWITCH Junior Web Barometer: www.switch.ch/de/jwb

SWITCH Junior Web Award: Schulen ans Internet

Im Rahmen des SWITCH Junior Web Awards (JWA) erstellen Schulklassen mit Hilfe professioneller, kostenloser Instrumente und Programme eine Website; das Thema ist frei wählbar. Für die vierte Runde des JWA hat SWITCH bereits 417 Bestellungen für Begrüssungspakete erhalten. Bis heute haben 156 Schulklassen aus der ganzen Schweiz ihr Projekt auf der [JuniorWebAward Website](http://www.JuniorWebAward.ch) registriert. 127 stammen aus der Deutschschweiz, 25 aus der Romandie und 4 aus dem Tessin. „Roboting“, „Drogen und Jugend“, „Littering“ sind einige Auszüge der vielfältigen Themen, mit denen sich die Schüler am aktuellen JWA bewerben. Alle eingereichten Projekte werden von einer Fachjury beurteilt und bewertet. Bewerben können sich Schulklassen aus der ganzen Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein in den Kategorien Primarstufe (1. bis 6. Schuljahr), Sekundarstufe I (7. bis 9. Schuljahr) und Sekundarstufe II (Maturitäts- und Fachmittelschulen). Bis am 31. März 2010 können weitere Projekte eingereicht werden. Im April 2010 kann die Öffentlichkeit auf www.JuniorWebAward.ch ihre Stimme für die besten Websites abgeben. Der krönende Abschluss - die Preisverleihung - findet am 25. Mai 2010 im Hauptbahnhof Zürich statt. Website: www.JuniorWebAward.ch

Wer ist SWITCH?

Die Stiftung SWITCH betreibt seit 1987 das Schweizer Wissenschaftsnetz, das den Hochschulen den Zugang zur Informationsgesellschaft garantiert. Das Hochleistungs-Netzwerk verbindet Benutzer in der Schweiz und weltweit. Der Betrieb dieses Netzwerkes liefert SWITCH das notwendige Know-how und bildet die technologische Basis für den Betrieb der Registrierungsstelle für Domain-Namen unter .ch und .li.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

SWITCH Marco D'Alessandro Werdstrasse 2 Postfach CH-8021 Zürich	Telefon: +41 44 253 98 77 Telefax: +41 44 268 15 68 E-Mail: press@switch.ch Website: www.switch.ch
---	---